



„Wenn die Erde ihre Anziehungskraft verliert . . .“ denkt der Photograph sich so die Wirkungen eines Windstoßes

„Aha“, rief der Magier, „Karo zehn! Das bringt Ihnen heute noch Geld, wo Sie gar nicht mehr daran gedacht haben. Aber gleich daneben liegt eine große blonde Dame, vor der Sie sich hüten müssen.“

Die Zuschauer lachten. „Mensch, die knöppt dir den Zaster wieder ab!“ bemerkte ein Witziger. Das Lachen verstärkte sich bedeutend. Morow zuckte zusammen, allein der Magier ließ sich nicht beirren. „Hier, die Kreuz neun mit Konsequenz! Sie werden im Beruf viel Erfolg haben, denn Sie sind ein intelligenter Mensch, der immer an seinen Vorteil denkt und Verluste zu vermeiden sucht.“

„Woher wissen Sie das?“ fragte Morow aufs äußerste erstaunt.

Der Magier machte eine großzügige Handbewegung.

„Ich weiß noch viel mehr. Nichts bleibt den Karten verborgen, und die Sterne lügen nie. Wenn Sie alles wissen wollen, dann lassen Sie sich von mir Ihr Horoskop stellen, geehrter

Herr. Streng reell, nach den wissenschaftlichen Grundsätzen der Astrologie für eine Mark und fünfzig Pfennig.“

Aber als Morow vernahm, daß er bezahlen solle, da wich die leichte Vernebelung seines Gehirns, die stattgefunden hatte, während der Magier sprach. Er schob sich vorsichtig nach hinten und schüttelte zugleich den Kopf. „Wenn Ihnen das zuviel ist“, rief der Magier schnell, „dann können Sie auch ein Horoskop für eine Mark bekommen, es ist fast ebenso gut und reichhaltig.“

Doch dieser Preisnachlaß machte Morow nur mißtrauisch. Er war jetzt fest entschlossen, auszurücken.

„Nein, nein! Danke. Ich wollte bloß mal zuhören. Das ist ja doch meist Schwindel.“

Da geriet der Magier in großen Zorn: „Schwindel? Wie können Sie so etwas behaupten, Herr? Ich will Ihnen gleich noch mal was sagen: Ihnen droht heute noch ein Unfall auf der Straße, ich sehe das an der grün gefärbten Aura über Ihrem Kopfe!“